

Flyergestaltung für das Weingut „Grape Barossa“

Dokumentation

Aufgabe:

- Gestaltung eines 6-seitigen Flyers in Zweibruch-Wickelfalz mit einem geschlossenem Format von 100 x 210 mm (offenes Format DIN A4).
- Texte und eine Auswahl von Fotografien wurden zur Verfügung gestellt.
- Der Firmenname soll in Versalien, zweizeilig, zentriert gesetzt werden.

Umsetzung

1. Typografie

In der Gestaltung des Flyers wollte ich insbesondere den Traditionsreichtum des Weinguts „Grape Barossa“ betonen. Zu diesem Zweck eignet sich eine Serifenschrift. Die Barock-Antiqua Baskerville URW bietet ein gut leserliches Schriftbild, das zugleich elegant und sinnlich wirkt – Eigenschaften, die gut zu dem Thema Wein passen.

Gewählte Schrift: Baskerville URW in den Schnitten **Medium**, **Bold** und **Bold Oblique**

	Schriftgröße in Pt	Zeilenabstand in Pt	Schriftschnitt	Buchstabenart
Fließtext	11,5	15	Medium	
Überschriften	15	17	Bold	Versalien
Unterüberschriften	12,5	17	Bold Oblique	
Firmenname	44	52	Medium	Versalien
Untertitel	15	-	Medium	

Da der Text weiß auf farbigem Hintergrund steht, habe ich statt dem Schriftschnitt Regular die Schnitte Medium und Bold verwendet, um eine gute Lesbarkeit zu ermöglichen. Die Laufweite ist leicht erhöht (5/1000 Geviert).

Die teilweise sehr langen Überschriften habe ich in Überschrift und Unterüberschrift aufgeteilt, sofern ein Gedankenstrich enthalten war. Die Überschrift auf Seite 6 habe ich als Unterüberschrift formatiert, da sie sich sonst über drei Zeilen erstreckt hätte.

Die Seitenränder betragen oben 13 mm, unten 14 mm, links und rechts 9 mm.

Auf Seite 6 habe ich die im Text enthaltene Internetadresse „www.grape-barossa.com“ in Versalien und allein in eine Zeile gesetzt, um einen Umbruch innerhalb der Internetadresse zu vermeiden. Um dennoch ein harmonisches Schriftbild zu erhalten, habe ich die Ränder links und rechts auf dieser Seite vergrößert.

2. Bildauswahl

	Motiv	Dateiname
Titelbild	Trauben	Grape Barossa (40).jpg
Seite 2	Känguru	Grape Barossa (2).jpg
Seite 3	Weinernte	Grape Barossa (22).jpg
Seite 4+5:	Weinberge	Grape Barossa (47).jpg
Seite 6	Picknick	Grape Barossa (17).jpg
Hintergrundstruktur	(Trauben und Käse auf Hintergrundstruktur)	Grape Barossa (35).jpg

Die Trauben auf dem Titelbild habe ich ausgesucht, um dem Betrachter auf den ersten Blick zu vermitteln, dass es sich um einen Flyer zum Thema Wein handelt. Die Trauben habe ich retuschiert, da eine der Trauben im Zentrum des gewählten Bildausschnittes vertrocknet war.

Als Verweis darauf, dass es sich um ein Weingut in Australien handelt, habe ich auf Seite 2 das Foto eines Kängurus ausgesucht, das durch die Weinberge hüpfte. Es ergibt sich ein direkter Bezug zu dem Absatz „Beste Lagen – beste Weine“.

Passend zu dem Absatz „Handverlesen und im Einklang mit der Natur“ habe ich ein Foto von der traditionellen Weinernte gewählt, auf dem ersichtlich ist, wie der Wein von Hand geerntet wird. Dieses Bild habe ich farblich an die Stimmung der ande-

ren Bilder angepasst.

Seiten 4 und 5 sind mit einem Foto von Weinreben und Bergen bei Sonnenuntergang unterlegt. Das Bild zeigt eine mediterrane, stimmungsvolle Landschaft. Das Bild ist im unteren Bereich von Seite 5 aufgeheilt, um besser zur Geltung zu kommen.

Das abschließende Bild auf Seite 6 zeigt eine attraktive Frau bei einem Picknick in einer idyllischen Landschaft. Es untermalt den Absatz „Lust auf ein Wochenende in unserem Weingut“.

Die blau eingefärbte Hintergrundstruktur habe ich dem Bild Grape Barossa (35).jpg entnommen. Sie soll dem Flyer eine rustikale, handfeste Note verleihen.

3. Farbwahl



Dunkelblau
Hexcode #232955



Rostrot
Hexcode #CC6649

Zur farblichen Gestaltung des Flyers habe ich neben Weiß für die Schrift ein Dunkelblau und ein Rostrot gewählt. Das Dunkelblau greift die Farbe der Trauben auf und bietet einen Kontrast zum Rostrot. Es ist in Form einer Ebene mit 47 % Deckkraft über die Hintergrundstruktur bzw. das Foto der Weinberge gelegt.

Den rostroten Farbton habe ich gewählt, um einen inhaltlichen Bezug zur Terra Rossa herzustellen, die im Abschnitt „Beste Lagen – beste Weine“ erwähnt wird. Da man diese roten Böden allgemein mit Australien assoziiert (z. B. mit dem Ayers Rock), wird eine Verbindung zur Lage des Weinguts hergestellt.